



Judoverein Blankenfelde-Mahlow e.V.
15831 Blankenfelde-Mahlow
Mahlower Straße 59
jvmahlow@gmail.com
0173 6231861

Kinderschutz

Der Judoverein Blankenfelde-Mahlow e.V. achtet die Würde, Rechte und Intimsphäre von Kindern und Jugendlichen. Der vertrauensvolle Umgang mit ihnen ist geprägt von Respekt. Bei Gefährdungen des Kindeswohls schauen wir nicht weg, Wir beteiligen uns aktiv am Schutz vor Gefahren, Vernachlässigung, Gewalt und Missbrauch.

Alle Trainer*innen und Mitarbeiter*innen des Vereins erkennen den Ehrenkodex des Deutschen Olympischen Sportbundes an und bestätigen dies mit ihrer Unterschrift. Außerdem legen alle Trainer*innen, die mit Minderjährigen arbeiten alle 3 Jahre ein polizeiliches Führungszeugnis ab.

Kinderschutzbeauftragte

Juliane Schröter

Telefon: 0151 24230398

E-Mail: julianeschröter@gmx.net

Der Verein verfügt über eine transparente und klare Organisationsstruktur. Kinder, Jugendliche und Eltern werden in die Aktivitäten einbezogen und informiert.

Der Judoverein Blankenfelde-Mahlow e.V. verfügt über eine klare und transparente Organisationsstruktur. Die Kinder, Jugendliche und Eltern werden in die Aktivitäten einbezogen und informiert.

Wir verpflichten uns zu folgenden Regeln:

- Gemeinsames Duschen, Sauna etc. von Trainer*innen mit minderjährigen Sportler/-innen ist nicht erlaubt.
- Das Betreten der Umkleiden erfolgt nach geregelter Absprache.
- Bei mehrtägigen Fahrten wird darauf geachtet, dass Betreuer/innen nicht alleine mit Kindern oder Jugendlichen in einem Raum übernachten.
- Die Durchführung von Freizeitaktivitäten, Fahrten zu Wettkämpfen und Trainingslagern erfolgt transparent und es werden umfassende Informationen an alle Beteiligten gegeben.
- Die Aufsichtsführung wird durch den Verein klar geregelt. Die Umgangsformen im Verein sind geprägt von Respekt, einer angemessenen Sprache und Distanz gegenüber Kindern und Jugendlichen. Es wird darauf geachtet das das gleiche auch für Kinder und Jugendliche untereinander gilt.
- Bei der Verwendung von sozialen Medien ist ebenfalls eine respektvoller Umgangston zu wählen.
- Das Wiegen bei Wettkämpfen muss mit gleichgeschlechtlichen Betreuer*innen erfolgen.

Bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung wird ein unabhängiger Fachdienst bzw. das Jugendamt hinzugezogen.

Der Vorstand nimmt Beschwerden ernst, behandelt sie seriös. Notwendige Interventionen und Maßregelungen werden konsequent umgesetzt.

Intervention

